

Lauterbornia H. 10: 72, Dinkelscherben, Juni 1992

Buchbesprechung

FREYE, H.-A., L. KÄMPFE & G.-A. BIEWALD (1991): **Zoologie**. 169 Abb., 38 Tab., 152 Lit., Sachverz.- UTB 1657, 9. neubearb. u. erweiterte Aufl., 605 S., (G. Fischer) Jena. ISBN 3-334-00235-7; kart. DM 36,80.

Schlagwörter: Zoologie, Lehrbuch

Unter neuer Autorschaf erscheint die 9. Auflage dieser Einführung in die Zoologie als Neubearbeitung. Die Autoren folgen dem schon seit KÜHN bewährten Schema zoologischer Lehrbücher: Tierische Zelle, Gewebe, Vererbung, Fortpflanzung und Entwicklung, Physiologie, Verhalten, Ökologie sowie die Baupläne der Hauptgruppen der Tiere.

Von einem wissenschaftlichen Lehrbuch erwartet man

- ein aktuelles Gesamtbild der wesentlichen Inhalte und Fragestellungen des behandelten Fachs bei notwendiger Beschränkung des Stoffs auf den gegebenen Rahmen
- eine Einordnung in den Zusammenhang mit den Nachbardisziplinen und der Wissenschaft allgemein
- ein didaktisches Konzept.

Diesen Forderungen trägt das vorliegende Werk mit Einschränkungen Rechnung. Datendichte und Verständnisniveau orientieren sich am Studienanfänger und vermitteln ebenso den "Nebenfächlern", Abiturienten mit Leistungskurs Biologie sowie allen an der Zoologie Interessierten das nötige Basiswissen. Im Vergleich mit konkurrierenden Lehrbüchern der Zoologie (MEHLHORN und REMANE & al. aus dem gleichen Verlag und vor allem WEHNER & GEHRING) fällt die Aufmachung etwas ab. Dies gilt besonders für die Abbildungen als wichtige Informationsträger. Zwar sind diese gut beschriftet - man muß nicht mühsam in langen Bildunterschriften suchen - aber die Strichzeichnungen sind z. T. grob, auf Mehrfarbigkeit und Rasterunterschiede wird verzichtet und ihre Anzahl ist bei weitem zu gering. Gut gelungen hingegen sind die Übersichten in Tabellenform, etwa "Wichtige Larvenformen im Tierreich", "Merkmale der Arthropoden", "Hautderivate der Wirbeltiere".

Bei der Behandlung der Physiologie und Zytologie fällt auf, daß auf den biochemischen Hintergrund verzichtet wird, eine Querverbindung zur molekularen Ebene fehlt. Die Baupläne werden für die Tierstämme entwickelt und die zugehörigen Klassen dann vergleichend betrachtet. Obwohl im allgemeinen wie im speziellen Teil liegt ein gewisser Schwerpunkt bei den Wirbeltieren. Ein hervorzuhebender Aspekt ist die besondere Berücksichtigung der Beziehungen der Tiere zum Menschen als Gifttiere, Schädlinge, Krankheitserreger, Nahrungs- und Rohstofflieferanten, als Umweltindikatoren u. a. Das nach Kapiteln gegliederte Literaturverzeichnis führt in erster Linie die deutschsprachige Standardliteratur auf aktuellem Stand an. Im Sachverzeichnis sind die Namen der behandelten Taxa nicht enthalten.

Das Buch ist geeignet als Ergänzung, weniger als Alternative zu den genannten, etablierten Lehrbüchern.

Herausgeber

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lauterbornia](#)

Jahr/Year: 1992

Band/Volume: [1992_10](#)

Autor(en)/Author(s): Mauch Erik

Artikel/Article: [Buchbesprechung 72](#)